



GEMEINDE ERLBACH

Landkreis Altötting

EINGEGANGEN

18. Okt. 2022

Gemeinde Erlbach, Dorfstr. 6, 84567 Erlbach

eta Energieberatung GmbH
z. Hd. Herrn Dipl.-Ing. (FH) Matthias Schäfer
Löwenstraße 11
D- 85276 Pfaffenhofen a.d. Ilm

Geschäftsstelle:
Verwaltungsgemeinschaft Reischach
Tel.: 08670/229 bzw. 9886-0
Fax: 08670/9886-60

Erlbach, 13.10.2022

Nahwärmeversorgung Gemeinde Erlbach

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Gemeinde Erlbach plante ein Heizwerk zur Nahwärmeversorgung des Dorfes Erlbach, mit einer Leistung von 1482 MWh/Jahr im 3-Jahres Mittel. Daraus ergibt sich eine benötigte Leistung der Heizanlage von ca. 850 kW. Zusätzlich sollte auf dem Dach der Anlage eine 45 kWp Photovoltaik-Anlage entstehen, wovon 50% als Eigenbedarf für das Heizkraftwerk genutzt werden sollten. Das Heizkraftwerk sollte ergänzt werden durch eine Solarthermieanlage.

Es ergab sich für 64 potenzielle zukünftige Anschlussnehmer ein Leitungsnetz von 3,2 km. Nach der Besichtigung des Heizkraftwerkes in Engelsberg und der Empfehlung des 1. Bürgermeisters Herrn Lackner hat die Gemeinde Erlbach das Beratungsangebot, die Erstellung der Machbarkeitsstudie und einer Projektskizze beim Ingenieurbüro eta GbR in Auftrag gegeben.

Das Tätigkeitsfeld in der Gemeinde Erlbach umfasste folgendes Spektrum:

- Vor-Ort-Termin, um die Standortdarstellung zu erfassen und die örtlichen Rahmenbedingungen aufzunehmen
- Prüfung der von der Gemeinde Erlbach erhobenen Datenaufnahme der Haushaltsabfragen, sowie deren Auswertung und Plausibilitätsprüfung. Erstellung eines Lösungsansatzes für eine technische und wirtschaftliche Umsetzung
- Ausarbeitung einer Machbarkeitsstudie mit Darstellung eines Zwischenergebnisses
- Vorstellung und Präsentation in der Sitzung des Gemeinderates
- Optimierung des geplanten Objektes in enger Zusammenarbeit mit der Gemeinde
- Erstellung einer Projektskizze gemäß den Vorgaben der Nationalen Klimaschutzinitiative (NKI)
- Unterstützung und Begleitung bei der Einreichung eines Förderantrages der Nationalen Klimaschutzinitiative
- Information und Darstellung der jeweils aktuellen Förderrichtlinien

Entscheidend für die Gemeinde Erlbach war, dass die von der Bundesregierung aufgelegten Förderprogramme für Erlbach wirksam werden. Im 3. Quartal 2022 sind die neuen Förderrichtlinien in Kraft getreten.

Die Umstellungsprämie für Anschlussnehmer an Fernwärmenetze wurde um 10% gesenkt, die gesamte Förderung durch das BEW (Bundesförderung für effiziente Wärmenetze) wurde auf 40% gesenkt und der förderfähige Anteil reduziert. Holz wurde nur noch als bedingt nachhaltig einge-

stuft und damit die Verwendung eingeschränkt. Zwischenzeitlich sind im selben Maße die Baukosten explodiert. Unter diesen gegebenen Umständen konnte eine wirtschaftliche Durchführung nicht mehr gewährleistet werden. Das Heizkraft-Nahwärmeprojekt für die Gemeinde Erlbach wurde zurückgestellt.

Auch in diesem Punkt hat das Ing. Büro eta GmbH alle noch möglichen Lösungsansätze mit der Gemeinde erarbeitet.

Ein besonderer Dank gilt hier Frau Merkert und Herrn Matthias Schäfer. Es war eine sehr gute, unkomplizierte und zielorientierte Zusammenarbeit auf Augenhöhe. Fachlich und auch menschlich wurden Brücken geschaffen, die weit über die selbstverständliche Auftragserfüllung hinaus gehen.

Die Gemeinde Erlbach konnte von der großen Erfahrung profitieren.

In der projektbegleitenden Förderberatung war Frau Merkert absolut kompetent und immer auf dem aktuellen Stand. Eine Erreichbarkeit war immer zuverlässig gegeben.

Die Gemeinde Erlbach bedankt sich für die hervorragende Zusammenarbeit und würde jederzeit ein weiteres Projekt zusammen mit der Fa. eta Energieberatung GbR entwickeln.

Mit freundlichen Grüßen



Monika Meyer
1. Bürgermeisterin